

Jahresbericht 2006/2007 - Zahnärztliches Hilfsprojekt Brasilien e. V.

Das Jahr 2006 war schon deshalb ein besonderes, da wir 1996 in Würzburg unseren gemeinnützigen Verein gegründet haben. Das musste gefeiert werden, zuerst mit einem Vereinswochenende in Würzburg, zeitgleich zum Afrika-Festival. Leider spielte das Wetter überhaupt nicht mit, es war kalt und regnete fast ununterbrochen. Trotzdem genossen wir das Zusammensein und freuten uns vor allem über den Besuch aus Brasilien, Anja Feller unsere Kollegin dort vor Ort kam rechtzeitig mit ihren Kindern bei uns an.



Im Oktober feierten wir zusammen mit der Bayerischen Landes Zahnärztekammer während des 47. Bayerischen Zahnärtetages. Es gab brasilianische Musik und eine Tombola, ich glaube die beiden Abende hatten durchaus etwas brasilianischen Flair.

Auch sonst war 2006 eigentlich ein ebenso Erfolg versprechendes Jahr wie alle zuvor auch. Für die neun Stationen in und um Recife waren wiederum über 40 Student/innen von mehreren deutschen Universitäten vorgesehen. Um aber die gleichzeitig geführten Verhandlungen unserer brasilianischen Partnerorganisationen mit der dortigen Zahnärztekammer nicht zu belasten, mussten wir im Sommer kurzfristig einige Einsätze absagen. Mittlerweile haben wir aber erreichen können, für unsere Famulaturteilnehmer sogar eine temporäre Zulassung für Pernambuco zu erhalten, ein großartiges Ergebnis. Somit können wir bald wieder im gewohnten Umfang unsere Einsätze in und um Recife durchführen. Außerdem können wir nun hoffentlich auch mit weniger Problemen unsere Spendenmaterialien durch den Zoll bekommen und somit unsere Arbeit weiterhin stabilisieren.

Besonderer Dank gebührt an dieser Stelle dem deutschen Generalkonsul, Herrn Walter Weinberger, - ohne seinen Einsatz hätten wir nicht so erfolgreich verhandeln können - und indirekt auch unserem Bundespräsidenten Horst Köhler, der ja im März 2007 zu einem Staatsbesuch in Brasilien und sogar in Recife weilte. Dank aber auch dem Präsidenten der Deutsch-Brasilianischen Gesellschaft, dem ehemaligen Botschafter Herrn Dr. Kästner.

Wir sind heute froh, das Jahr 2006 in 2007 so glücklich fortgesetzt zu haben und hoffen auf weitere erfolgreiche Kontinuität. Wir freuen uns natürlich über Ihr Interesse und sind dankbar für jegliche Art von Unterstützung, z. B. indem Sie für uns Altgold sammeln und überhaupt etwas spenden (Spendenkonto: Zahnärztliches Hilfsprojekt Brasilien e.V. / Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG München / Kto.: 4 555 333 / BLZ: 700 906 06)

Ruben Beyer, 1. Vors. ZHB e.V., Giebelstadt.

Weitere Informationen unter: www.zhb.blzk.de

